

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **7 (1931-1932)**

Heft 20

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Reich, Füs. Schützenmeister: Rüegg Willy, Präsident. Reisekassier: Leo FÜRER. Munitionsverwalter: Aug. FRÄFEL.

An die Delegiertenversammlung in Schönenwerd wurden abgeordnet die Kameraden Rob. Blaser und Hans Reich.

Die Tagung des Schweizerischen Fourierverbandes in Rorschach vom 7. und 8. August 1932 wird durch eine Pistolengruppe (vier Mann) unserer Sektion beschriftet. Sich hierfür interessierende Pistolenschützen unserer Sektion sind gebeten, sich beim Präsidenten zu melden.

Arbeitsprogramm pro 1932. A. Schießtage, gewöhnliche Standübungen für Gewehr und Pistole am 26. Juni von 13.00 bis 15.00 Uhr; am 7. August von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Bezirkswettschießen am 9. und 10. Juli in Goßau.

Eidgenössischer Wettkampf am 27. und 28. August nach speziellem Plan.

Herbsthauptversammlung mit Absenden am 17. September.

B. **Handgranatenwerfen**: 20. und 27. Juli, 3., 10., 17. und 24. August je abends 19.00 Uhr beim «Freihof» in Niederdorf.

C. **Distanzschützen**: Auf besondere Einladungen.

D. **Marschwettübung** im Herbst nach spez. Programm.

Die Schießpläne für das Gewehr- und Pistolenschießen werden den Mitgliedern zugestellt. Die Übungen für das Handgranatenwerfen werden auf dem Übungsplatz bekanntgegeben.

Rege Beteiligung an den Übungen und Wettkämpfen erwartet
Der Vorstand.

Patr.-Übung des Unteroffiziersvereins Zofingen Samstag, 4. Juni 1932

Im Jahresprogramm unseres Vereins sind zwei Patr.-Übungen vorgesehen. Die erste wurde denn auch bei einer guten Beteiligung Samstag den 4. Juni 1932 unter Leitung von Herrn Oblt. Roth durchgeführt.

15.00 Uhr war Sammlung in Zofingen, von hier gingen mit Autos zum Ausgangspunkt der Patr., nach Pfaffnau, wo der Übungsleiter die Annahme und Aufgabe bekanntgab, denen er noch Erklärungen und die allgemeinen Übungsbestimmungen beifügte. Die drei in Zeitabständen von 15 Minuten abgehenden Patr. bekamen kurz gefaßt folgende Aufgabe: 1. Det. Fei. festgestellt in Olten. Wir auf dem Marsch Pfaffnau abwärts. Unsere Kp. Vorpostenkp. vor Pfaffnau. Unsere Patr. geht vor als Aufklärungspatr. über P. 566-502-516-Iselishof, wo sie sich als stehende Patr. einrichtet zur Beobachtung der Straße Gländ-Vordemwald. Die Vorstandsmitglieder spielten bei der Übung die Markierer, und besetzten so die hauptsächlichsten Punkte. Durch diese Posten konnte auch fast auf der ganzen Strecke das Verhalten der Patr. beobachtet und beurteilt werden. Im allgemeinen wurde ganz gut gearbeitet. Nachdem alle drei Patr. sich im Iselishof eingeknistet hatten, wurde die Übung abgebrochen und nach einer kurzen Kritik durch Herrn Oblt. Roth wurde bei Kamerad Scheurer das einfache Abendessen eingenommen.

Die Übung war interessant und lehrreich. Sie bot aber auch sehr willkommene Gelegenheit zur Pflege der Kameradschaft, und ich bin sicher, es hat keinen gereut, wieder einmal für einen Nachmittag die Uniform hervorgezogen zu haben. Wir hoffen das nächste Mal auf die doppelte Teilnehmerzahl. Speziellen Dank dem Übungsleiter für die große Arbeit. F.

Unteroffiziersgesellschaft Zürichsee rechtes Ufer

Wir machen unsere Mitglieder nochmals auf den begonnenen Kartenlesekurs aufmerksam. Die Kurstage werden je- weilen im Arbeitskalender des Schweizer Soldat bekanntgegeben und finden unter der Leitung unseres Kameraden Feldw. H. Mauchle in Meilen statt, und zwar im Schulhaus Uetikon. Wer die ersten Kursstunden besuchte, wird die nächsten nicht fehlen. Es war ein Genuß, den einläßlichen Ausführungen des Kurschefs zu folgen. Die U.-O.-Schulen sind gewöhnlich viel zu kurz, als daß dem Kartenlesen die nötige Zeit gewidmet werden könnte und wir kamen zur Einsicht, wie herzlich wenig wir eigentlich in die Geheimnisse des Kartenlesens eingeweiht waren, als Kamerad Mauchle seinen klar aufgebauten Vortrag begann.

Entstehung und Einteilung der Karten waren die ersten Punkte, die in Angriff genommen wurden. Die Fragen: Was ist eine Karte? Wie entsteht eine Karte? Triangulation, Maßstab usw., fanden eine gründliche Aufklärung und Bearbeitung. Hierauf wurden die Militärkarten der Schweiz behandelt (Dufourkarte, Siegfriedkarte). Die Erklärung des Kartenbildes und praktische Übungen (Umrechnen verschiedener Maßstäbe, eine Kurvenzeichnung und eine Schraffenzeichnung) schlossen den ersten Kurs ab.

Für die zweite und weitere Kursstunden sind vorgesehen: Vergleichung des Kartenbildes mit dem Naturbild, die Interpretation des Kartenbildes und das Umdenken des Naturbildes und dann das Orientieren und Krokieren.

Es ist zu hoffen, daß sich die ansehnliche Teilnehmerzahl noch vergrößern wird. Wir kennen Kamerad Mauchle als einen gründlichen Kenner der Materie, und es wird jeder Teilnehmer bestimmt auf seine Rechnung kommen.

Wir ersuchen unsere Mitglieder bei dieser Gelegenheit noch dringend, die eingesandte Karte, soweit noch nicht geschehen, sofort auszufüllen, besonders in bezug auf die Kant. U.-O.-Tagung vom 21. August in Dietikon, und dem Präsidenten unverzüglich einzuschicken.
J. H.



Unteroffiziersverein Baden. Wir machen nochmals auf die Samstag den 18. und Sonntag den 19. Juni 1932 stattfindende Marschwettübung aufmerksam und bitten um zahlreiche Beteiligung. Den jungen Kameraden kann die Teilnahme an dieser sehr interessanten, lehrreichen und keineswegs etwa strengen Marschwettübung nicht genügend empfohlen werden. Es ist noch Zeit, sich beim Vorstände anzumelden. Besammlung: Samstag den 18. Juni, 20.00 Uhr, im Schloßberg.

Die Übungen im Handgranatenwerfen finden jeweilen Mittwoch von 17.30 bis 20.30 Uhr statt und bei schlechter Witterung zur selben Zeit am Freitag. Da uns bis zum Kant. U.-O.-Tag für die Übungen nur noch wenig Zeit zur Verfügung steht, bitten wir um recht fleißiges Training.

St. Gallen. 18. Juni, Samstag: Signalübung, Theorie und praktische Übung, 19.30 Uhr, Stadt. — 23. Juni, Donnerstag: Mg.- und Lmg.-Übung, 19.30 Uhr, Kaserne. — 25./26. Juni: *Eidg. Gewehr- und Pistolen-Wettschießen* an der Sitter. — 28. Juni, Dienstag: Mg.- und Lmg., 19.30 Uhr, Kaserne. Der Vorstand erwartet rege Beteiligung.

Unteroffiziers-Verein St. Galler Oberland. 2. Marschwettübung 1932: *Samstag/Sonntag den 18./19. Juni*: Besammlung 18.15 Uhr am Bahnhof Wallenstadt. Uebernachten auf «Lüsis». Marsch nach Wildhaus-Buchs. Übungsleiter: Herr Oblt. Scheitlin 1/78. Bei jeder Witterung. Näheres durch Zirkular-Kommission.

Unteroffiziersverein Zofingen. Sonntag, 26. Juni 1932, 9 bis 11 Uhr Gewehrschießen oblig. und frei. — Sonntag, 3. Juli 1932, 8 bis 10 Uhr Gewehrschießen oblig. und fakt. — Samstag, 23. Juli 1932, 15 bis 17 Uhr Gewehrschießen frei, Handgranatenwerfen. — Samstag, 30. Juli 1932, 14 Uhr Vorübung für Kant. Uof.-Tag. — Sonntag, 7. August 1932, Kant. Uof.-Tag auf dem Heiternplatz in Zofingen.

Kameraden, erscheint zu diesen Übungen noch recht vollzählig!
Der Vorstand.

Zürichsee r. Ufer. Samstag den 18. Juni, 20 Uhr. Freie Zusammenkunft bei Kamerad Feldw. Stoll z. Feldegg in Herrliberg. Niemand bleibe weg; wichtige Mitteilugen!

Sonntag den 26. Juni, 7 bis 9 Uhr Handgranatenwerfen beim Schulhausplatz Uetikon; 9 bis 11 Uhr Kartenlesekurs im Schulhaus in Uetikon. Der Vorstand und die Disziplinchef.

